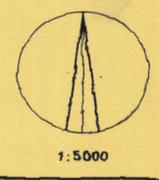


-  GRENZE DES PLANGEBIETES
-  STRASSENLINE
-  FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
-  ÖFFENTLICHE STRASSEN WEGE PLÄTZE
-  LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDEBAUORDNUNGSGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BONB 1.534)
HEIMFELD 5
 BEZIRK HARBURG ORTSTEIL 711

HAMBURG DEN 26.7.65
 LANDESPLANUNGSAMT

GEZ. MORGENSTERN
 Stadtdirektor

Die Übereinstimmung mit dem im Staatsarchiv niedergelegten Bebauungsplan wird bescheinigt.
 Fertgestellt durch Verordnung/Gesetz vom 22.7.65 (GVBl. S. 133) In Kraft getreten am 26.8.65

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landespflanzenamt

Hamburg, den 2. AUG. 1965
 [Signature]

Verordnung
 über den Bebauungsplan Heimfeld 5
 Vom 27. Juli 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bauordnungs-Gesetz) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Festlegung von Bauordnungen und ihre Ergänzung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Satzstück

(1) Der Bebauungsplan Heimfeld 5 für das Plangebiet Cuxhavener Straße - Norderreihe der Gemarkung Vahrensdorfer Forst - von der Südspitze des Heimfelds 53/134 über das

Münster 5 der Gemarkung Vahrensdorfer Forst zur Südspitze des Heimfelds 178, Ostgrenze des Heimfelds 178 der Gemarkung Neugraben - Cuxhavener Straße - Rosenhain - Fährbergweg - Cuxhavener Straße 17 der Gemarkung Vahrensdorfer Forst - Eltersee - Dübenhain - Eltersee Weg - Landweg - Westgrenze der Gemarkung Vahrensdorfer Forst (siehe Karte, Ortsteil 711) wird festgesetzt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,
 Hamburg, den 27. Juli 1965.

Freie und Hansestadt Hamburg
 Baubehörde
 Landespflanzenamt
 Hamburg 86, Stadthausstraße 6
 Tel. 34 10 08

Archiv
 Nr. 23002

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 35

MONTAG, DEN 9. AUGUST

1965

Tag	Inhalt	Seite
27. 7. 1965	Verordnung über den Bebauungsplan Heimfeld 5	133
27. 7. 1965	Verordnung über den Bebauungsplan Horn 26	133

Verordnung

über den Bebauungsplan Heimfeld 5

Vom 27. Juli 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziges Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Heimfeld 5 für das Plangebiet Cuxhavener Straße — Nordgrenze der Gemarkung Vahrendorf Forst — von der Südspitze des Flurstücks 433/134 über das

Flurstück 3 der Gemarkung Vahrendorf Forst zur Südspitze des Flurstücks 1178, Ostgrenze des Flurstücks 1178 der Gemarkung Neugraben — Cuxhavener Straße — Försterstieg — Reiherbergsweg — Ostgrenze des Flurstücks 17 der Gemarkung Vahrendorf Forst — Eierstieg — Diebeskuhle — Ehesdorfer Weg — Landesgrenze — Westgrenze der Gemarkung Vahrendorf Forst (Bezirk Harburg, Ortsteil 711) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 27. Juli 1965

Verordnung

über den Bebauungsplan Horn 26

Vom 27. Juli 1965

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) und des § 2 der Verordnung über Baugestaltung vom 10. November 1936 (Reichsgesetzblatt I Seite 938) wird verordnet:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Horn 26 für das Plangebiet Bauerbergweg — Horner Landstraße — Ostgrenzen der Flurstücke 317 und 322, Nord-, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 319 sowie Südgrenze des Flurstücks 318 der Gemarkung Hornmarsch (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 129) wird festgestellt.